

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/38/23

Erschienen am 6. Dezember 1960

Signatur ZS /
3 F 2 4 b

Die Umsatzentwicklung
ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen
im Oktober 1960

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung der Umsatzwerte ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen¹⁾ im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Oktober 1960

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig	1959		1960		Veränderung in vH		
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Okt. 60 gegen Sept. 60	Okt. 60 gegen Okt. 59	10 Mon. 60 gegen 10 Mon. 59
Lebensmittel	191	201	217	220	+ 1	+ 10	+ 14
Tabakwaren	149	148	156	158	+ 1	+ 7	+ 8
Textilwaren	216	223	250	248	- 1	+ 11	+ 16
Schuhe	238	224	267	247	- 7	+ 10	+ 17
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	201	220	226	237	+ 5	+ 8	+ 10
Drogeriewaren	210	224	234	232	- 1	+ 3	+ 8
Bäckereibedarf	155	162	159	166	+ 5	+ 3	+ 8
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	189	178	172	186	+ 8	+ 4	+ 5
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	181	185	203	187	- 8	+ 1	+ 6

- 1) Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/28 (Schnellbericht) und V/37 (Meßziffernbericht) veröffentlicht.

Die an der Berichterstattung teilnehmenden gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen verzeichneten im Oktober 1960 höhere Umsatzwerte als vor Jahresfrist. Die gegenüber dem Vorjahrsmonat erzielten Steigerungsquoten blieben allerdings in den meisten Geschäftszweigen hinter der prozentualen Zunahme der Umsätze in den Monaten August und September 1960 zurück. Im bisherigen Jahresablauf lagen die Verkaufsergebnisse ebenfalls allgemein über den Werten des Zeitabschnitts Januar bis Oktober 1959. Bei diesem Vergleich bewegen sich die Umsatzerhöhungen der einzelnen Branchen zwischen 5 und 17 vH.

Die Textileinkaufsverbände, die bereits in den beiden vorangegangenen Monaten kräftige Wachstumsraten erzielten, verzeichneten auch im Berichtsmonat gegenüber Oktober 1959 eine bemerkenswerte Aufwärtsentwicklung. Sie verkauften um 11 vH mehr als vor Jahresfrist. Von den Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels und den Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels wurde im Oktober 1960 um ein Zehntel mehr umgesetzt. In geringem Abstand folgen die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 8 vH) und die des Tabakwaren-Facheinzelhandels (+ 7 vH). Bei den Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks belief sich die Umsatzsteigerung auf 4 vH und bei den Einkaufsgenossenschaften der Drogeristen und des Bäckerhandwerks auf je 3 vH. Von den landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen wurde das Vorjahrsniveau knapp überschritten (+ 1vH).